

4.7.2011

Sehr geehrte Frau Dr. Giffey,

auf der Eroeffnungsveranstaltung von 48 Std Neukoelln trafen wir uns in Kuerze persoendlich und Sie baten mich Ihnen eine mail zu kommen zu lassen.

Die von mir gegruendete Initiative mit dem Namen „Elephants for Peace Community“ bietet jedem Kind, jedem Menschen gleich welcher Herkunft und Alter die Moeglichkeit, an einem **globalen Projekt**, mit jeweils seinen eigenen ihm/ihr zur Verfuegung stehenden Mitteln teilzunehmen, sichtbar zu werden und ein Bewusstsein zu entwickeln, dass **Macht, Groesse und Staerke in der Tat mit friedvollem Miteinander und harmonischem Verhalten einhergehen koennen**. Versinnbildlicht vom groessten lebenden Landsauegetier, dem Elefanten. Trotz seiner Macht, dominiert und manipuliert er nicht die zwangslaeufig kleineren, sondern lebt auesserst friedlich mit und unter ihnen.

Eine **Mit-Mach-Aktion**, die die **gestifteten Friedenselefanten** fuer den jeweiligen Stifter/In auf die Reise sendet. Es fungiert wie ein Botschafter meiner selbst und wird fuer mich mit meinem Namen versehen an Orten ausgestellt, mit aktuellen Konflikten, oder an Orten mit hoher Symbolkraft. In dieser Aufgabe standen die **Friedenselefanten 2009 bereits auf der innerzyprischen Grenze** und loesten die Grenze fuer die Zeit ihrer Anwesenheit auf. Eine erstmalige Erlaubnis die Grenze zu bespielen, grenzt angesichts der jahrelangen verschlossenen Grenze an ein Wunder. 2010 waren sie in **Schengen, um auf den Anfang der grenzenfreien Welt** (vor 25 Jahren) zu verweisen.

In Strasbourg zur Feierlichkeit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung im Okt 2010.

Ihr naechstes Ziel ist **Oswiecim, zu deutsch Auschwitz**, auf Einladung des Buergermeisters, werden die Friedenselefanten dort einher mit einem Symposium ueber „Macht und Frieden“ fuer die deutsch-polnische Freundschaft und fuer einen starken Frieden und gemeinsame friedvolle Macht einstehen.

Die Teilnehmer, ob Kinder oder Erwachsene, sind sehr beruehrt von der Aktion und bleiben im staendigen Kontakt und Austausch mit der Aktion. Ein Stellvertreter ihrer selbst steht an diesen Orten fuer den Frieden ein.

Naechste Orte in Planung sind Jerusalem und Istanbul.

Aus diesem Grunde wuerde es mich freuen, wenn wir gemeinsam in Neukoelln, diese Aktion umsetzen werden. Zum Wohle aller. Erkenntnis, dass auch Staerke in friedvollem Verhalten liegt, kann nicht frueh genug an Kinder und Jugendliche herangetragen werden. Die Herman-Nohl Schule in Britz und die Heinz Galinski Schule haben schon ihr Interesse bekundet.

Als Gewaltpraeventivmassnahme wurde es schon im Stadteil Neukoelln betitelt und ich aufgefordert, dieses Projekt zum Gewaltpraeventionspreis einzureichen.

Als Leiterin der Abteilung Bildung, Kultur und wuerde ich mich freuen, wenn wir zu einem Gesprach zusammen kommen koennten. Die Moeglichkeiten der Umsetzung in Neukoelln, sind sehr vielfaeltig. Die Umsetzung kann so individuel sein, wie die Menschen einzigartig sind. Dass Wissen, dass dieser Beitrag fuer mich um die Welt reist, ist oft schon Grund genug dabei sein zu wollen und das dem Kinde eigene „haben“ wollen in ein lossenden zu verwandeln. Im zeitalter der Digitalen Medien ist es auch moeglich, dass der Teilnehmer seinen „Botschafter“ auf seiner Reise verfolgt.

Bildungspolitisch hat es auch einen grossen Rahmen, Themen wie innerzyprische Grenze, Schengen und jetzt Auschwitz, bietet eine grosse Palette von Moeglichkeiten, sich mit Geschichte, Gegenwart,

mit Gewalt und Frieden auseinander zusetzen. Im Unterricht, in der Schule, Universitaet, in Vereinen im privaten oder beruflichen Kreise.

Die Ausstellung in Oswiecim wird in der neu errichteten Bibliothek stattfinden. Eine Gelegenheit, die mich veranlasste, Buecher mit nach Oswiecim zu nehmen. Jedes Buch versehen mit Namen des Stifteres zum Verbleib in der Bibliothek von Oswiecim. Sie freuen sich ueber jede Sprache und Titel. Eine Spende der einfachen und besonderen Art. Eine Moeglichkeit teilzuhaben, auch in der Kuerze der Zeit.

Ich wuerde mich freuen wenn *Elephants for Peace* als Zivilbewegung ihr Interesse geweckt hat.

Ich freue mich von Ihnen zu hoeren und verbleibe mit freundlichen Gruessen,

Rose Marie Gnausch